

Versicherungsschutz in Kindergruppen

*für die Kinder und Betreuerinnen/
Betreuer*

- *durch die Aufnahme der Kindergruppen (§ 8 Absatz 3) ins HBKG genießen diese im gleichen Umfang den Unfallversicherungsschutz der Unfallkasse Hessen*
- ***der Unfallversicherungsschutz kann aber erst dann wirksam werden/ greift nur dann, wenn die kommunale Ortssatzung der Feuerwehr um den Passus der Kinderfeuerwehren ergänzt wurde***
- *in der Übergangsphase bis zur Änderung/ Ergänzung muss zumindestens eine **schriftliche Willenserklärung** seitens des Gemeindevorstandes/ Magistrates vorliegen aus der hervorgeht, dass die Kindergruppe Teil der öffentlich-rechtlichen Feuerwehr ist*
- *trotz Willenserklärung ist eine Änderung/ Ergänzung der kommunalen Ortssatzung notwendig*

Muster für den Eintrag in die Ortssatzung(Stadt/Gemeinde):

§ Kindergruppen

- (1) Ortsteilfeuerwehren können eine Kindergruppe einrichten*
- (2) Die Kindergruppe ist eine selbständige Abteilung der Ortsfeuerwehr*
- (3) Mitglieder können Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren sein*
- (4) Die Leitung der Kindergruppe erfolgt durch ein Feuerwehrmitglied, welches fachlich und persönlich geeignet ist und das nicht gleichzeitig Jugendfeuerwehrwartin/ Jugendfeuerwehrwart oder dessen Stellvertreter/in sein sollte*

Quelle: Handreichung für Kindergruppen in Freiwilligen Feuerwehren LFV Hessen Seite 12

Versicherungsschutz der Betreuerinnen/ Betreuer

Hierzu muss unterschieden werden:

Mitglied der Einsatzabteilung

➤ *voller Versicherungsumfang durch die Unfallkasse Hessen während der Tätigkeit bei der Kinderfeuerwehr, wenn es sich um eine Veranstaltung gemäß Dienstplan handelt*

Mitglied des Feuerwehrvereins

➤ *Vorstandsmitglieder des Feuerwehrvereins können bei namentlicher Nennung und Funktion auf Antrag bei der Unfallkasse Hessen versichert werden (z.B. Beisitzer/in mit dem Aufgabenbereich Kindergruppe)*

Umfang des Versicherungsschutzes fällt geringer aus, da die Mehrleistungen wegfallen